

Aktuell laufende Integrationsmaßnahmen

an der vhs

(Stand Dezember 2015)

Anke Mertens
Fachbereichsleitung
Sprachen und Integration
Kulturelle Bildung
Volkshochschule Speyer
Bahnhofstraße 54
67346 Speyer
Tel.: 06232 14-1364
Fax: 06232 14-1379
Email: anke.mertens@stadt-speyer.de

• **Beratung und Einstufung**

- Durchführung von Einstufungstests mit dem Ziel passgenaue Deutschlernangebote zu empfehlen.
- Beratung zu Fördermöglichkeiten und Unterstützung bei Antragsstellungen rund um das Thema Deutschlernen.
- Beratung in Fachstellen zu spezifischen Fragestellungen wie z.B. Anerkennung von Bildungsabschlüssen, familiäre Probleme ...

❖ **Wöchentlich rund 40 – 50 Beratungen.**

• **10 Integrationskurse**

Aufbau:

- Der Integrationskurs besteht aus einem Sprach- und einem Orientierungskurs. Nach insgesamt 660 Stunden (in Alphabetisierungskursen bis zu 1260 Stunden) endet er mit dem skalierten Sprachtest „Deutsch-Test-für-Zuwanderer“ (DTZ) sowie dem Test "Leben in Deutschland".

Ziel:

- Alle Teilnehmer/innen sollen das Sprachniveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) erreichen und einen Einblick in die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte Deutschlands bekommen.

Zielgruppe:

- Ausländische Staatsangehörige
- Spätaussiedler
- EU-Bürger
- Asylsuchende mit guter Bleibeperspektive (ab 24.10.2015)

Finanzierung:

- Die Teilnehmenden beteiligen sich mit 1,20 € an jeder Unterrichtsstunde.
- Arbeitslosengeld II- und Sozialhilfe-Empfänger werden gemäß § 9 Absatz 2 Integrationskursverordnung (IntV) auf Antrag vom Kostenbeitrag befreit.

❖ **Rund 170 Teilnehmende besuchen derzeit täglich einen Integrationskurs der Volkshochschule.**

• 8 Deutsch-Maßnahmen für Asylbewerber/innen

Einstiegskurse für Asylbewerber/innen mit Bleibeperspektive der Agentur für Arbeit

- 7 Kurse mit jeweils 320 Stunden, die sich an Teilnehmende richten, die über keine bzw. nicht verwertbare Deutschkenntnisse verfügen

Deutsch B1 Teil 2 für Asylbewerber/innen

- Der Kurs umfasst 100 Stunden und richtet sich an Teilnehmende, die sich auf die Zertifikatsprüfung B1 vorbereiten wollen.
- Die Finanzierung erfolgt mit Spendengeldern.
- ❖ **Rund 140 Teilnehmende besuchen täglich eine Deutsch-Maßnahme für Asylbewerber/innen der Volkshochschule.**

• 1 ESF BAMF Maßnahme zur berufsbezogenen Deutschförderung

- Die Berufsbezogene Deutschförderung ist ein Kursangebot für alle Menschen mit Migrationshintergrund, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten. Auch Asylbewerber/innen und Flüchtlinge können am Programm teilnehmen.
- Das Programm „Berufsbezogene Sprachförderung“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.
- Der Kurs umfasst 730 Stunden und besteht aus:
 - Berufsbezogenem Deutschunterricht + Erwerb eines Sprachzertifikats
 - Fachunterricht
 - Praktikum
 - Betriebsbesichtigungen
- ❖ **20 Teilnehmende besuchen derzeit täglich die Berufsbezogene Deutschförderung der Volkshochschule.**

• 1 Deutschkursangebot B2

- Ein offenes Kursangebot für Selbstzahler/innen, die ihre Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 erweitern und mit einem international anerkannten Sprachzertifikat nachweisen wollen.

❖ **20 Teilnehmende besuchen derzeit 3x wöchentlich den B2 Kurs der Volkshochschule.**

• Einbürgerungstests

- 5x jährlich Durchführung von Einbürgerungstests

❖ **Rund 60 Teilnehmende legen jährlich den Einbürgerungstest an der Volkshochschule ab.**

• Angebote für Kinder mit Migrationshintergrund

- Feriensprachkurse
 - richten sich an Grundschul Kinder und Kinder der Sek I, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben
 - unterstützen beim Lernprozess zur Aneignung der deutschen Sprache und erleichtern so den Einstieg in den Schulalltag
 - finden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien jeweils für die Klassenstufen 2-4 und 5-7 statt
 - umfassen jeweils 40 Stunden
 - werden finanziert mit Mitteln des MBWWK

❖ **Rund 60 Kinder besuchen jährlich die Feriensprachkurse der Volkshochschule.**

• Angebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund

- talentCAMPus
 - richtet sich an Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben
 - zielen auf die sprachliche Erarbeitung von alltagsnahen Situationen und die medienpädagogische Aufbereitung der sprachlich erarbeiteten Schwerpunkte
 - finden in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt
 - umfassen jeweils 50 Stunden
 - werden finanziert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms KULTUR MACHT STARK

❖ **Rund 55 Jugendliche besuchen jährlich die talentCAMPus Angebote der Volkshochschule.**